

Monatsbericht März 2011



Im März begann hier sehr verspätet die Regenzeit, immerhin ist die Ernte nicht verloren. In Südtansania wurde der Verkauf von Schweinen verboten (Schweinepest), nur unsere Schweine haben wir, so isoliert wie sie aufwachsen, sehr, sehr teuer verkaufen können! Ein Glück!

Leider kam es auch zu einer Masern -Epidemie, trotz Impfung bekamen 5 unserer Kinder Masern.



Wir bekamen auch Zuwachs, Arnold, 7 Tage alt, dessen Mutter bei seiner Geburt starb und dessen Vater mit der Feldarbeit und 3 kleinen Kindern UND dem Säugling überfordert war, außerdem ist ein Säugling teuer (1 Paket Babytrockenmilch 10 Euro). Arnold wohnt jetzt im gelben Haus und freut sich auf einen neuen Paten!



Meshak, der ehemalige verkaufte Kuhhirte wider Willen, ist jetzt fest bei uns eingezogen und besucht die 1. Klasse. Wir haben seine Familie be(ge)sucht, er hat 13 Geschwister, 2 Mütter und mindestens einen Vater. So genau konnte man das nicht mehr rauskriegen, da die Mütter beide nicht mehr wussten, ob er der Sohn der einen oder der anderen Frau war...die Ähnlichkeit aber klärte diese Frage.



Unser Damenbesuch aus Deutschland strickt fleissig, kocht westfälischen Eintopf oder arbeitet mit dem neuen, sehr guten Arzt in Mbigili zusammen.

In Deutschland haben die Botschafter des Kinderdorfes inzwischen 20 Fahrräder und ein Auto für uns gesammelt! Das Reisetagebuch über Mbigili von Giovanni Arvaneh finden Sie hier: www.arvaneh.de

SAVE THE DATE: Die nächste Cookie`s Gala zugunsten des Kinderdorfes findet statt in Berlin am 23.09.2011! More Infos soon!

In eigener Sache:

Zum 1. Mai verlasse ich das Kinderdorf, um Spenden in Deutschland zu sammeln- da ich einen Bauleiter gefunden habe, der in meiner Abwesenheit den Bau des Maxihauses kontrolliert, kann ich das auch beruhigt tun. Am 9. Mai werde ich im Sat1-Frühstücksfernsehen über mein vergangenes halbes Jahr in Mbigili berichten.

Ingo Lenz